



# Protokollauszug

aus der  
27. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses  
vom 23.09.2020

---

öffentlich

## **Top 4.2 Information Abschlussveranstaltung Mentoring für Frauen**

Herr Jetschmanegg, Leiter Geschäftsbereich Zentrale Verwaltung, erläutert an Hand einer Powerpoint-Präsentation (dem Tagesordnungspunkt im Ratsinformationssystem als Anlage beige-fügt) die Ergebnisse des ersten Mentorings für Frauen. Er betont, dass sich das Mentoring als Rekrutierungsstrategie bewährt habe. Von den 10 Frauen, die 2018 gestartet sind, haben 7 das Mentoring erfolgreich abgeschlossen und 4 bereits höhere Führungspositionen übernommen. 2021 sei eine Neuauflage des Mentorings unter Berücksichtigung der Erfahrungen geplant. Im Weiteren erläutert er die Ziele, das Rahmenprogramm und die Anforderungen des nächsten Mentorings.

Frau Armbruster betont in ihren Ausführungen, dass die Initiative für die Auflage eines Mentorings für Frauen von den Fraktionärinnen der vergangenen Wahlperiode ausgegangen sei, so dass sie der Erfolg besonders freut. Auf ihre Nachfrage, wie dieses Instrument für die strategische Personalentwicklung genutzt werde, entgegnet Herr Jetschmanegg, dass es zum einen eine bewusste Ansprache potenzieller Teilnehmenden gebe und zum anderen sich nicht nur darauf beschränkt werde, die Fachbereichsleitenden Ebene zu betrachten, sondern auch die Führungsebenen darunter.

Die Nachfrage von Herrn Teuteberg, ob sich das Mentoring auf Nachwuchskräfte konzentriere, verneint er – es gebe keine Altersbeschränkungen. Im Weiteren verweist er bezüglich der erfragten Anforderung eines Hochschulabschlusses auf die Stellenanforderungen bzw. die damit verbundenen Dotierungen.